

Kloster Säben oberhalb von Klausen

Die "Akropolis von Tirol"

Der Berg, auf dem Kloster Säben heute thront, war schon zur Jungsteinzeit besiedelt und gilt als einer der ältesten Wallfahrtsorte Tirols. Die dazugehörige Heilig-Kreuz-Kirche war 400 Jahre Bischofsitz des "Bistums Sabiona". Um ca. 1000 n. Chr. wurde der Sitz dann nach Brixen verlegt. In diesem wehrhaft wirkenden Kloster leben seit 300 Jahren Nonnen des Ordens der Benediktinerinnen in Klausur, zurzeit sind es 11 Vertreterinnen. Unbedingt

sehenswert sind die Marienkapelle, die Liebfrauenkirche, die Klosterkirche, der Jubiläumsbrunnen und die Heilig-Kreuz-Kirche.

Vom Städtchen Klausen ausgehend, gelangen Sie auf der Säbener Promenade in ungefähr 45 Minuten hinauf zum Klosterkomplex, auf dem Kreuzweg in ca. 30 Minuten...

